

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

Gebündeltes Knowhow

SIEB DRUCK PARTNER

Individueller Service



SEFAR

KIWO

ULANO

November

11/13

VON ANALOG ZU DIGITAL

DER DRUCK DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN



Mannigfaltig und „bunt“: Die Anwendungsmöglichkeiten im Siebdruck.

Die Liste der Siebdruck-Anwendungen ist schier endlos. In diesem Artikel werfen wir einen Blick in die Vergangenheit und einen (Aus-) Blick in die Zukunft.

Siebdruck-Produkte begegnen uns im Alltag öfter, als es uns bewusst ist: So sind zum Beispiel die Motorkolben im Siebdruck-Verfahren mit einem Gleitlack bedruckt, die Zylinderkopfdichtung ist siebgedruckt. Fahrzeugfront- und Heckscheiben sind mit einer Siebdruck-Randmaske bedruckt. Und sogar die Heizleiter der Heckscheibenheizung sind Siebdruck. Tachoscheibe, Interieurleisten, Autoelektrik, Lichttechnik, bis hin zur Fußmatte oder gar die Auto-Batterie-Aufkleber (weil säurebeständig) sind siebgedruckt. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Ob zuhause der Flachbild-Fernseher, die Spül- oder Waschmaschine, das Ceran-Kochfeld, Möbelfronten, Spiegel,

Teppiche oder Vorhänge – alle sind Beispiele von Siebdruck-Anwendungen. Auch in der Freizeit lässt uns der Siebdruck nicht los: Sportkleidung, Sportartikel und Sportgeräte – auch hier zeigt der Siebdruck, was er leisten kann.

Wir befinden uns heute im Digital (Druck)-Zeitalter. Die klassischen Druckverfahren (Hochdruck, Tiefdruck, Offsetdruck, Siebdruck) erfahren einen tiefgreifenden Wandel. Die Digitaltechnik hat nicht nur die Druckvorstufe grundlegend verändert, sondern durch das so genannte „Fünfte Druckverfahren“, den Digitaldruck, auch die Welt der klassischen Printmedien.

Das Hauptaugenmerk der Fachleute liegt allerdings oft auf dem Digitaldruck. Durch diese Fokussierung besteht die Gefahr, dass die Stärken des Siebdrucks einfach übersehen und vernachlässigt werden.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT:

TITELTHEMA

Siebdruck, das Allround-Talent – gestern, heute und in Zukunft. S. 1 – 2

EDITORIAL

Jürgen Schwarz: Schneller, weiter, vernetzter – zu welchem Preis? S. 2

RÜCKBLICK

Goodbye London, jodda Daach Köln! Ein Rückblick auf die FESPA. S. 2

NEUHEITEN

Effizienz hoch 2 – mit dem neuen MCF-HD2 von Marabu. S. 3

SIEBDRUCK-PRAXIS

BlitzCord – Blitzschnelle Entladung. S. 3

MESSEN

Trends erkennen und gestalten. Auf der TV TecStyle Visions. S. 3

PORTRAIT

Siebdruck-Partner sorgen für (Arbeits-) Sicherheit. S. 4

KNOWHOW-ZENTRUM

Ein schönes Paar: Sieb- und Digitaldruck. S. 5

SPONSORING

Frintrup sorgt für glückliche Fußballer. S. 5

SIEBDRUCK-PRAXIS

Alles neu macht... Sefar S. 6

KALEIDOSKOP

Gibt Graffiti keine Chance: Neuer UV-Lack von Marabu. S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm
Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247
info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom Agentur für Kommunikation GmbH
Burgunderstraße 21 · 71717 Beilstein
Tel. (07062) 67 58 55 · Fax (070 62) 26 75 28
info@pragma.de



JÜRGEN SCHWARZ

Wir leben in einer Zeit, in der die Entwicklung rasante Sprünge macht. Jeder und alles ist vernetzt.

Unsere Tätigkeiten vernetzen sich immer mehr – Arbeits- und Privatleben verschmelzen. Dadurch steigt die Belastung spürbar. Und damit auch die Anforderungen an Angestellte und Vorgesetzte.

Früher wurden die Arbeitsqualität, die Arbeitsmenge sowie das Produkt einzeln für sich betrachtet. Der heutige Ansatz lautet: alles gleichzeitig machen! Die Arbeit beschränkt sich auch längst nicht mehr auf die reine Arbeitszeit – viele sind immer und überall erreichbar. E-Mails sind schnell verschickt und das Smartphone ist ja sowieso dabei.

Diese Informationsflut bleibt nicht ohne Folgen – „Burn-out“ ist in aller Munde. Hatten wir früher mit körperlichen Folgen der Arbeit zu kämpfen, so geht es heute immer mehr um psychische Erkrankungen. Der Ansatz muss sich ändern – hin zum „gesamtheitlichen Denken“. Dieser Herausforderung müssen wir uns alle stellen.

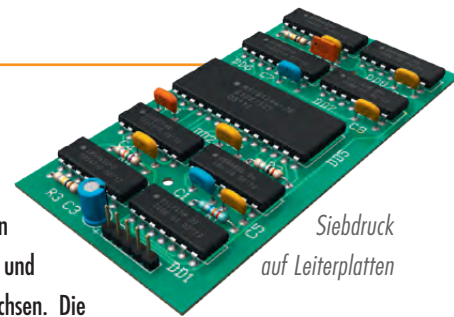
J. Schwarz

Jürgen Schwarz
Betriebsleiter Kissel + Wolf

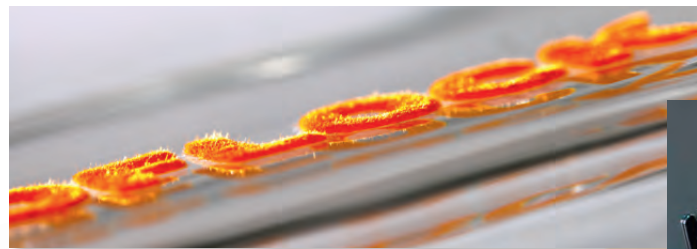
Fortsetzung Der Siebdruck mit seinen (nahezu) unbegrenzten Möglichkeiten hat sich jedoch als viertes Druckverfahren zu Recht in den letzten Jahrzehnten einen so vielfältigen Markt erobert wie kein anderes Verfahren. Die Stärke des „universellen Durchdruckverfahrens“ Siebdruck ist es unter anderem, im eigentlichen Sinn des Wortes so richtig „dick“ auftragen zu können: zwischen 3 mp und über 300 mp! Abgesehen davon, dass nahezu alle Materialien und Formen bedruckbar sind. Während sich im grafischen Siebdruck (dem sogenannten dekorativen Druck) der Digitaldruck als „Konkurrenz und Ergänzung“ entwickelt, hat der industrielle Siebdruck (funktionaler Druck) nach wie vor das Potenzial, neue Anwendungs-

möglichkeiten zu erschließen und weiter zu wachsen. Die Chancen und Möglichkeiten, die das Siebdruckverfahren bietet, kennen fast keine Grenzen. Der Siebdruck muss mehr ins Bewusstsein rücken, um die Stärken dieses universellen Durchdruckverfahrens für neue Ideen und Anwendungen nutzen zu können.

Anwender finden unter www.knowhow-zentrum-siebdruck.de zahlreiche funktionale Anwendungen beim Siebdruck auf Glas.



Siebdruck auf Leiterplatten



Beflocken und Herstellung von Folientastaturen im Siebdruck.



+++ EILMELDUNG +++ Ab sofort sind MHM Textildruck-Maschinen über die Vertriebspartner der Siebdruck-Partner zu beziehen. Eine erste Maschine steht

bereits in Essen, die technische Schulung der Siebdruck-Partner ist abgeschlossen. Mehr unter www.siebdruck-partner.de/aktuelles/neues-von-den-siebdruck-partnern/#c866

RÜCKBLICK

RÜCKBLICK AUF DIE FESPA 2013

INTENSIVE VORBEREITUNG WIRD BELOHNT

Die FESPA in London war für die Hersteller der Siebdruck-Partner ein großer Erfolg.

KIWO zeigte eine Reihe von Produktinnovationen für Siebdruckform-Herstellung, Klebstoffe, Resiste & mehr. Die Resiste sind ein neuer und technisch interessanter Bereich, der dem Siebdruck zusätzliche Möglichkeiten eröffnet. Marabu präsentierte sich mit zwei Messeständen und informierte mit Live-Prints und Neuheiten aus den Bereichen Sieb- und Tampondruck sowie Digitaldruck und Flüssigbeschichtungen. Hohe Aufmerksamkeit weckte dabei die Farbserie Maraglass



KIWOMASK W 140. Abziehbare, wasserbeständige Schutzfolie.

MG3C. Eine speziell für den stark wachsenden „3C-Markt“ (Computer, Communication und Consumer Electronics) entwickelte lösemittelbasierte Glasfarbe. Sefar war mit einem neuen Standkonzept dabei. Indem in den heutigen schwierigen Zeiten umfangreiche Investitionen getätigt werden, steht Sefar konsequent und mit Nachdruck für den Siebdruck ein.

Mehr Infos zur Messe unter www.fespa.com



Rege Gespräche am Sefar-Messestand.

SPEKTRALPHOTOMETER DER NÄCHSTEN GENERATION

Der Marabu-ColorFormulator MCF-HD2 ist Spektralphotometer und Densitometer in einem. Und ist somit ideal geeignet für Farbzuweisung, Qualitätskontrolle und Dichtemessung.



Der Marabu-ColorFormulator MCF-HD2 in der Anwendung.

Das Messgerät punktet nicht nur mit Farb-Touchscreen und kabelloser Bluetooth-Datenübertragung. Es bringt noch viele weitere technische Raffineszen mit sich:

Touchscreen / hochauflösendes Display: Das MCF-HD2 verfügt über eine intuitiv zu bedienende, farbige Touchscreen-Oberfläche. Zudem ist es mit einer richtungsunabhängigen Messgeometrie 45°/0° Ringoptik ausgestattet. Das hochauflösende Display zeigt nach der Messung die $L^*a^*b^*$ -Werte der Farbvorlage und die Farbtendifferenz zu einer gedruckten Farbe nach DE* ab oder nach DE2000 an.

Densitometer: Die densitometrische Funktion misst und zeigt die Dichten von CMYK, Druckkennlinie und Tonwertzunahme an.

MCF-HD2 in Verbindung mit der MCF Rezeptiersoftware ermöglicht es dem Anwender, entweder individuelle Farbvorlagen bzw. RAL-, HKS- oder Pantone®-Farbtöne zu messen und schnell die Mischrezeptur in der vorgegebenen Marabu Farbsorte zu berechnen. MCF-HD2 in Verbindung mit der MCF Software für Qualitätskontrolle ermöglicht es dem Anwender, Andrucke im Vergleich zur Farbvorlage zu messen sowie zu prüfen, ob vorgegebene Toleranzen eingehalten wurden und die Daten für eine spätere Auflagenkontrolle oder Wiederholauftrag zu dokumentieren und zu speichern.

Der Vorteil von MCF-HD2 im Vergleich zu den früheren Messgeräten ist die intuitive Benutzeroberfläche (ähnlich einem Smartphone), welche vom Anwender individuell konfiguriert werden kann. Die einzelnen Jobs und ihre Einstellungen können über Kacheln definiert und aufgerufen werden. Weitere Pluspunkte: Das Farbdisplay sowie das einfachere Handling des Messgerätes, speziell auch beim Platzieren der Messöffnung auf der zu messenden Farbvorlage.



Mehr im Internet:

www.marabu-druckfarben.de

oder persönlich bei:

Kathrin Zimmermann, Leiterin Farbmetrik

Telefon +49 7141 691157

E-Mail zim@marabu.de

SIEBDRUCK-PRAXIS

NEUER SPANNUNGSABLEITER KONTROLLIERT DIE ENTLADUNG

STATISCHE LADUNG ADIEU

BlitzCord plus ist ein induktiver Spannungsableiter zur Beseitigung von statischer Ladung in Produktionsprozessen.

Das natürliche statische Feld der Oberfläche entlädt sich mit BlitzCord plus an vielen Punkten – kontrolliert, effizient und ohne Funkenbildung. Und so funktioniert es: Bevor das zu bedruckende Teil in die Siebdruckmaschine gelangt, wird es unter dem gespannten BlitzCord Plus mit 15 mm Abstand durchgeführt – die Produktion kann so ohne unvorhersehbare Störungen durch statische Aufladung weiterlaufen. Die Siebdruck-Partner haben dieses Produkt im letzten Winter – bei trockener Heizungsluft – mit großem Erfolg in Siebdruckereien eingesetzt. Fragen Sie uns!



MESSE



SIEBDRUCK-PARTNER AUF DER TV TECSTYLE VISIONS

ZUKUNFTSWEISENDE MESSE IN STUTTART

Vom 13. – 15. Februar 2014 trifft sich die „textile community“ zum achten Mal in Stuttgart. Bei der letzten Ausstellung empfingen die 209 Messeaussteller über 10.000 Besucher aus aller Welt.

Als Fachmesse für Textilveredlung und Promotion bietet die TV TecStyle Visions in einem Turnus von zwei Jahren eine Plattform für Themen rund um Textildruck, Bestickung, Transfer, Beflockung, Strass-Applikationen und Laser-Gravur. Auch die Siebdruck-Partner sind 2014 wieder dabei – in Halle 4, Stand B 52. Dort präsentieren sie live den Direktdruck auf Textil. Der sogenannte „Tagless-Druck“ ersetzt z. B. in Zukunft die „Waschzettel“, die als Etiketten oder Anhänger an Shirts etc. angebracht sind. Der Transfer auf Arbeitskleidung wird direkt am Stand vorgeführt.

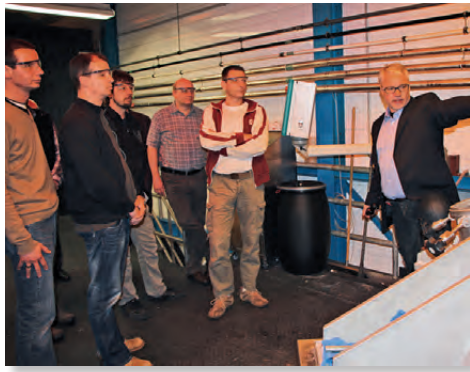
Fachbesucher erhalten unter www.tecstyle-visions.com/eintrittskartencodes/ eine kostenfreie Eintrittskarte, wenn sie sich vor der Messe online registrieren.

Mehr zur TV TecStyle Visions finden Sie online unter www.tecstyle-visions.com

ARBEITSSICHERHEIT UND ARBEITSSCHUTZ IN 2 TAGEN

So schnell ist es damit sicher nicht getan... Aber beim Siebdruck-Partner Workshop-Update am 18. und 19. April 2013 führten Dr. Heinz Brück und Jürgen Schwarz die Fachhändler durch eine Vielzahl von Themen.

2013 ist ein Jubiläumsjahr für die Siebdruck-Partner-internen Arbeitssicherheits-Seminare: schon seit 10 Jahren gibt es die beliebte Schulungsreihe. Alle Schulungen sind so konzipiert, dass die gesetzlichen Hintergründe auf das notwendige Minimum reduziert werden. Arbeitshilfen und konkrete Arbeitsanleitungen werden so oft wie möglich angeboten. Auch nach den Seminaren stehen die Dozenten den Teilnehmern für weiterführende Fragen zur Verfügung. Ziel ist es, eine direkte Umsetzung durch die Siebdruck-Partner zu gewährleisten und für die kontinuierliche interne Fortbildung der Vertriebspartner zu sorgen. So bleiben sie in Themen rund um die



Nahe dran an praxisnaher Information.

Arbeitsicherheit, den Umweltschutz und den Gefahrgut-Transport stets auf dem Laufenden und können ihre Kunden kompetent beraten.

In diesem Jahr fand das Seminar wieder bei Kissel + Wolf in Wiesloch statt. Bekannte Inhalte wurden aufgefrischt,

neue Anforderungen aufgezeigt. Der Schwerpunkt der Schulung lag auf der praktischen Umsetzung der zahlreichen Anforderungen.

Themen waren unter anderem:

- Die neue Struktur der Berufsgenossenschaften sowie der Nutzen der Berufsgenossenschaft für die einzelnen Händler
- Gefährdungsbeurteilungen in der Theorie und Praxis
- Betriebsanweisungen (Aufbau, Formular, Muster-Anweisung usw.)
- Ärztliche Untersuchungen (Unterscheidung Angebots- und Pflichtuntersuchungen, Betriebsarzt)
- REACH Aktuelles: Stand der REACH-Einführung, Probleme mit Nicht-EU-Waren, SVHC-Stoffe
- GHS/CLP: Stand der Einführung (Stoffe) 2015, Gemische, Vorbereitung der Kunden auf neue Symbolik und gegebenenfalls konsequentere Klasseneinteilung
- TrGS und TrbF – Aktuelle Änderungen im Bereich Gefahrstoffe und im Umgang mit brennbaren Stoffen (z. B. TrGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen, vorm. VCI Konzept)

Alle aktuellen Termine für Seminare der Siebdruck-Partner für Ihre Kunden finden Sie unter www.Siebdruck-Partner.de/fortbildung/seminaruebersicht

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich. Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters:

- in gedruckter Form
- als E-Mail-Newsletter
- Nein, ich möchte die „RAKEL“ künftig nicht mehr beziehen.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen)

Name

Firma

Abteilung

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift



FARBEN-FRIKELL MACHT'S VOR

ZUSAMMENSPIEL VON SIEB- UND DIGITALDRUCK

Beim Open House in Berlin präsentierte das Unternehmen zwei Workflow-Kombinationen. Dabei wurden Möglichkeiten gezeigt, wie auf kritischen Materialien eine gute Haftung der UV-Digitaldrucke zu erzielen ist.

So kann es gehen – 1. Vorgehensweise:

Deglas XT (Acrylglas) geprimernt mit UV-PMMA, bedruckt mit DYSS Apollo



Ein optimales Verfahren, um Primer aufzubringen, ist der Siebdruck. Dazu muss ein entsprechender Siebdruckrahmen mit einem feinen Gewebe (140-34 oder 150-31) gefertigt werden. In dieses Sieb wird dann gemäß

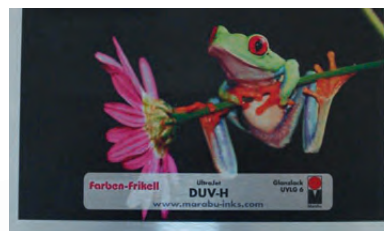
der Druckvorlage eine Fläche einkopiert. Diese dient als Druckform für den Aufdruck des Primers.

Auf einer Siebdruckmaschine wird anschließend eine homogene Fläche mit einem speziellen Marabu UV-PMMA-Primer aufgebracht. Nach dem Druckvorgang muss der Primer in einem UV-Trocknenkanal gehärtet werden. So vorbehandelt wird das Acrylglas digital auf der DYSS Apollo mit Marabu Tinte DUV-H bedruckt. Nach der

Behildung wird im Siebdruckverfahren eine weiße Sperrschicht mittels Marabu UVC 170 hinter das Motiv gelegt. Von der Vorderseite ergeben sich somit brillante Farbwiedergaben des Druckbildes.

So kann es aber auch gehen – 2. Vorgehensweise:

Alu-Verbundplatte mit gebürsteter Aluminium-Oberfläche geprimernt mit Marashield UVPGL und UV-HV8, bedruckt mit DYSS Apollo



Im Siebdruckverfahren wird Marabu Primer Marashield UVPGL und UV-HV8 Primer vorgelegt und im UV-Trocknen gehärtet. Das Druckbild wird danach digital mit der DYSS Apollo und Marabu Tinte DUV-H aufgedruckt.

Zum Schutz des gesamten Druckbilds vor Graffiti oder anderen Verunreinigungen kann im Anschluss in einem weiteren Siebdruckvorgang flächig ein Marabu Antigraffiti Schutzlack UVLG 6 aufgedruckt werden.

Weitere Neuigkeiten und Informationen gibt es unter www.farben-frikell.de

SPONSORING

VOR – UND NOCH EIN TOR

FRINTRUP SPONSERT DEN TUS HILGERT

Die Hans Frintrup GmbH engagiert sich schon einige Zeit für den Jugendfußball. Für die E-Jugend des TuS Hilgert sponsert das Unternehmen jetzt Trainingsanzüge.



Mannschaftskapitän Philipp Kiehl und Trainer Stefan Heuser präsentieren stolz den Frintrup Rückenaufdruck.

Ehrenämter und Engagements in der Jugendarbeit sind auf Unterstützung von Firmen angewiesen – und auch sehr dankbar dafür. Gerne hat die Hans Frintrup GmbH das Sponsoring der Trainingsanzüge für die E-Jugendmannschaft des TuS Hilgert aus dem Westerwald übernommen.

Die Mannschaft und das Trainerteam bedanken sich bei der Hans Frintrup GmbH.



Geschäftsführer Hans-Herbert Frintrup unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit im Verein gerne. Der Trainer der Mannschaft ist Stefan Heuser, bei Frintrup für den Vertrieb verantwortlich.

Seit Jahren zeichnen sich die Siebdruck-Profis durch Jugendarbeit und soziales Engagement aus.

Mehr Infos zum Engagement unter www.tushilgert.de/jugendfb/e-jug/Berichte.htm

NEUER LOOK FÜRS SEFAR-ZENTRUM

SCHULUNG, BEGEGNUNG, KOMMUNIKATION

In sorgfältiger Arbeit ist das „Ökonomiegebäude“ der Sefar im schweizerischen Thal renoviert worden. Seit kurzem finden dort wieder Schulungen statt.

Seit 1935 wird das Ökonomiegebäude als anwendungstechnisches Labor und Schulungszentrum für den Siebdruck genutzt. Pro Jahr werden hier bis zu 180 Kursteilnehmer aus 70 Unternehmen aus aller Welt individuell geschult. Auch Sefar-Mitarbeiter werden in nationalen und internationalen Kursen mit dem Siebdruck vertraut gemacht.

Das Zentrum erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Es ist gelungen, den reizvollen Charakter des historischen Gebäudes beizubehalten und gleichzeitig die Räumlichkeiten mit modernster Technik auszustatten.

Weitere Informationen und
Schulungstermine unter www.sefar.com



Außen: hui, innen: hui



KALEIDOSKOP

WUSTEN SIE SCHON ...

... dass es jetzt ein Mittelchen gegen Graffiti-Schmierereien gibt? Marabu bringt mit dem **Marashield UV-AG** einen UV-härtenden Lack für die Beschichtung von starren Materialien auf den Markt.

Die Hauptaufgabe des neuen UV Anti-Graffiti Lacks besteht in der Schutzlackierung zur Abwehr vor Verschmutzung oder Beschriftung wie beispielsweise Graffiti. In öffentlichen Gebäuden oder in Verkehrsmitteln können durch diese Schutzlackierung Schmierereien einfach und schnell entfernt werden.

Der Lack UV-AG ist nur für starre Materialien konzipiert. Hierbei macht es keinen Unterschied, ob sie

bedruckt oder unbedruckt sind. Der industrielle Einsatz von UV-Flüssigbeschichtungen (Liquid Coatings) erfolgt im Roller-Coating-Verfahren. Der Lack kann aber auch im Siebdruck verarbeitet werden.

Der neuartige Schutzlack UV-AG ist wasserbeständig und besticht durch eine sehr gute chemische Resistenz gegen Alkohole und Reinigungsmittel, Farbe, Lacke sowie Graffiti.

Weiterführende Infos unter www.marabu-druckfarben.de



VERANSTALTUNGEN

SEMINARE

Siebdruck-Knowhow aus 1. Hand
Wiesloch · Marabu / KIWO,
19. – 20.11.2013

Farbmetrik
„Die Welt der Farben und Effekte“
Tamm · Marabu, 03.12.2013

MESSEN

GLASSPrint 2013
Düsseldorf, 27. – 28.11.2013
www.glassprint.org

TecStyle Visions 2014
Stuttgart, 13. – 15.02.2014
www.tecstyle-visions.com

InPrint 2014
Hannover, 08. – 10.04.2014
www.inprintlive.com

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de